



KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com>

Es gibt einen grossen Unterschied zwischen den Schöpfergott Atum Ra und den folgenden Amun Re. Atum Ra hat nichts mit der heutigen Moslems zu tun!!

1 Nachricht

KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com>

8. Oktober 2023 um 17:53

Cc: BBB <bbb@um.dk>, Jon Clarke <jon@theolivepress.es>, KHALAFM@unhcr.org, Kontakt@zeit.de, Leserservice Berliner Verlag <leserservice@berlinerverlag.com>, News <news@connexionfrance.com>, SUDKH@unhcr.org, advertise@dailypakistan.com.pk, amalango1@gmail.com, anna.agebjorn@thelocal.com, anneje@um.dk, araya.rebecca@gmail.com, ats@ats-group.net, barrosbebiano@yahoo.com, ben@francetoday.com, bmda@menara.ma, businessnews@chicagotribune.com, cad@noticiasdenavarra.com, catalin.alistari@business-review.eu, cavuto@foxnews.com, chamcom@cc.lu, contact@lasodav.sn, contact@selectps.com, contact@proshareng.com, custserv@nationalpost.com, desk@breakingnews.ie, ebr.magazine@gmail.com, edda.probst@soeder.de, editor@dutchnews.nl, editor@sloveniatimes.com, erst@erst.dk, feedback@businesstimes.co.zw, gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com, general@arabnews.com, george.moise@business-review.eu, hatimelias67@gmail.com, helpdesk@businesslive.co.za, iman.atabani.58@gmail.com, info@post.ch, info@dailypakistan.com.pk, info@ifpnews.com, info@stern.de, info@die-norddeutsche.de, info@businessworldng.com, info@rttv.ru, info@allafrica.com, info@enterpriselithuania.com, info@chambers.lt, info@sloveniatimes.com, info@news.belgium.be, info@bild.de, inytk@ekathimerini.com, katherine@thedanielislandnews.com, klawer@um.dk, Kooperation@belmedia.ch, letters@theaustralian.com.au, letters@washpost.com, letters@suntimes.com, marketing@championethiopia.com, mosnfat.sd@hotmail.com, news@abccolumbia.com, news@ctv.ca, news@kyivpost.com, newswatch@bbc.co.uk, nytnews@nytimes.com, openforum@denverpost.com, post@patentstyret.no, post@pragerzeitung.cz, postmottak@smk.dep.no, postmottak@fin.dep.no, rcabello@indecopi.gob.pe, readers.representative@latimes.com, redaccionweb@ambito.com.ar, redaktion@sueddeutsche.de, rubrica.lettere@repubblica.it, sales@finanzen.net, service@nzz.ch, spiegel@spiegel.de, supplierinvoice@business-sweden.se, support@businessdaynigeria.zendesk.com, team@businessinsider.co.za, tellus@thetimes.co.za, tina.flem@ntb.no, tips@nypost.com, verlag@holderstock-media.de, verlag@wmggruppe.de, voicers@nydailynews.com, wsjcontact@wsj.com, rostelecom@rt.ru, pr@rt.ru

Sehr geehrte Weltbürgerinnen und Weltbürger,

der Habgier nach der Bitcoin Macht zwingt die aktuellen Religionen (Christen, Juden, Atheisten, und Moslems) zu vorsätzlichen Fake News treiben, mit der Hoffnung, durch das in Verbindung Bringen meines Schöpfergottes Atum Ra mit den Moslems, inklusive Ihrer aktuellen Aggression durch die Hamas, Iraner, und heutigen Ägypter, der Welt vorführen, was für ein bössartiger Gott Er sein muss, damit Sie glänzen können. Dabei gibt es einen grossen Unterschied zwischen den Schöpfergott Atum Ra und den folgenden Amun Re. Atum Ra hat nichts mit der heutigen Moslems zu tun!!

Ab 2600 vor Christus übernahm die Königin Hetepheres die Rolle des Pharao Ihres noch sehr jungen Sohnes, änderte den ursprünglichen Namen des Schöpfergottes Atum Ra in Amun Re, und krönte sich selbst zur Göttin Hetepheres. Sie wusste in Ihrer Zeit schon, dass Ptah 3100 vor Christus den Namen Atum Ra vergab, und Er der unerreichbare Magier war. Genau wie in unserer aktuellen Zeit alle Staaten bemüht sind, meine vergangene Bitcoin Magie, versendete Botschaften, und Zukunftsvorhersagen zu manipulieren, nachahmen, beziehungsweise auch vertuschen, so hat die Königin Hetepheres auch gedacht, um die Spuren von den wahren Gründer der Altägyptischen Religion zu verwischen, indem Sie als die Erste damit anfang den Namen des ursprünglichen Schöpfergottes Atum Ra zu ändern.

Da der Mondgott und Magier Thoth nur ein Mythos und kein realer Mensch war, genau wie Isis und Osiris, konnte Er auch nichts Schriftliches hinterlassen, sowie heute die Smaragdtafeln von Thoth aus Atlantis verbreitet werden. Auch wenn die Überlieferungen der Smaragdtafeln von Thoth aus Atlantis zeitgemäss geändert wurden, waren sie die Botschaften von Ptah, der Sie im Namen Thothis hinterliess, wie wir Es heute von Lehrbüchern kennen. Die Hieroglyphen gaben zwar schon vor Seiner Zeit, aber Er war derjenige, der die Hieroglyphen Schrift für die Buchhaltung, die Grundlagen für den Satz des Pythagoras, und noch sehr viel mehr erfunden hat. Die Geschichten des alten und neuen Testaments der Bibel beruhen somit auf Ihn. Der Grund, warum alle Kontinente beinahe zur gleichen Zeit die weltweit die Pyramiden bauten, und Ihre Religionen gründeten, sind auf Seine Lehren zurückzuführen. Das ist auch der Grund, warum die dunkelhäutigen Afrikaner mit Ihren Schiffen vor den Wikingern und Kolumbus in Südamerika, Australien, und Asien waren. Diese Wahrheit dürfte den Vatikan, Juden, Orthodoxen, Moslems, Heiden, und Asiaten keineswegs gefallen. Mit Sicherheit war Ptah keinesfalls der erste der den Schöpfergott Atum Ra gesehen und gesprochen hat, jedoch dafür gibt es leider keine Überlieferungen. Er hat auch im Namen von der Göttin Maat die 42 Gebote geschrieben, die ich Ihnen bei dieser Nachricht zugefügt habe. Die hat Er eingeführt, um den Chaos von damals entgegen zu wirken, ohne die alten Götter in irgendeiner Form zu schaden. Im Gegenteil, Er hat Seine Schriftkunst dazu benutzt, um durch die vor Seiner Zeit dagewesene Götter, Seine kluge Botschaften zu verbreiten.

Der Schöpfergott Atum Ra ist ein guter Gott, der allerdings sehr hart sein kann, wenn man ihn und Seinen Gesandten gegenüber respektlos ist, und Seinen Namen missbraucht. Bevor Israel vom Hamas und Libanon, mit der Hilfe des Irans angegriffen wurde, bekam ich schon zuvor die Botschaft, dass die Manipulatoren vorhaben, eine Gotteslästerung auszuüben. Wie Sie es von mir schon kennen, dann reagiert Atum Ra mit dem Auslösen der Vulkane, Flutkatastrophen, oder Erdbeben. Die tödlichen Erdbeben haben bisher jedesmal die Moslems getroffen. Die Türkei und Syrien mit 50.000 Tote, Marokko und Libyen 10.000 Tote, und jetzt aktuell Afghanistan mit 2000 Tote. (Erdbeben der Stärke 6,8, 6,7, und 6,4 (https://youtube.com/clip/UgkxEsbB7hsiJ8ul3qfBCGG_pD-GbLB22M29?si=poWXiJebcg2PR0z_)). Glauben Sie, dass die Moslems über die Gottesstrafen so erfreut sind, dass Sie „Allah Wakber“ brüllen? Der Schöpfergott Atum Ra steht keinesfalls dafür, dass die Gläubigen im Namen Gottes ein Verbrechen, Tötung, oder für ein Krieg handeln darf, zumindest keinesfalls unter Seinen Namen. Abgesehen davon ist die Religion der Moslems erst 600 nach Christus entstanden, weshalb Sie nichts mit der ersten Altägyptischen Religion 3100 - 2600 vor Christus zu tun haben können, so dass Sie die Erlaubnis den Namen Atum Ra zu missbrauchen. Sie sollten besser bei Ihren Allah bleiben, bevor Sie mit noch mehr Gottesretourkutschen bestraft werden.

Hier habe ich Ihnen die 42 Gebote, die die Altägypter in Ihre Totenbücher schreiben liessen, um im Reich des Himmels aufgenommen werden können.

42 Gebote der Maat - zum Wohle des Ganzen

1. Ich habe nicht getötet, noch habe ich jemanden zum Töten angestiftet.
2. Ich habe weder Ehebruch noch Vergewaltigung begangen.
3. Ich habe mich nicht gerächt, noch war ich wütend als Rache.
4. Ich habe keinen Terrorismus verursacht.
5. Ich habe niemanden angegriffen und niemandem Schmerzen zugefügt.
6. Ich habe kein Elend verursacht.
7. Ich habe weder Menschen noch Tieren geschadet.
8. Ich habe keine Tränen vergossen.
9. Ich habe den Leuten kein Unrecht getan, sonst hegte ich böse Absichten für sie.
10. Ich habe die Dinge, die mir nicht gehören, nicht gestohlen oder mitgenommen.
11. Ich habe noch nie mehr Essen aus meinem Land mitgenommen als meinen gerechten Anteil.
12. Ich habe keine Ernte, Felder oder Bäume beschädigt.
13. Ich habe niemandem sein Recht vorenthalten.
14. Ich habe keinen falschen Zeugen genannt; Ich mache keine falschen Behauptungen.
15. Ich habe nicht gelogen und ich werde keinen Fehler machen, jemand anderen zu verletzen.
16. Ich habe keine heißen Worte benutzt oder Konflikte provoziert.
17. Ich habe weder gesprochen noch betrügerisch gehandelt, um andere zu verletzen.
18. Ich habe nicht verächtlich gegen andere gesprochen.
19. Ich habe auf niemanden gehört.
20. Ich habe die Wahrheit oder die Richtigkeit der Worte nicht ignoriert.
21. Ich habe niemanden vorschnell oder hart beurteilt.
22. Ich habe die heiligen Stätten nicht verletzt.
23. Ich habe weder einem Arbeiter noch einem Gefangenen Unrecht zugefügt.
24. Ich war nicht ohne guten Grund wütend.
25. Ich habe den Fluss von fließendem Wasser nicht behindert.
26. Ich habe kein fließendes Wasser verschwendet.
27. Ich habe weder das Wasser noch die Erde verschmutzt.
28. Ich habe den Namen Gottes nicht umsonst verraten.
29. Ich habe die Götter nicht verachtet oder verärgert.
30. Ich habe nicht von Gott gestohlen.
31. Ich habe keine übermäßigen Geschenke gemacht, nicht weniger als das, was fällig ist.
32. Ich habe die Waren der Nachbarn nicht begehrt.
33. Ich habe nicht von den Toten gestohlen, noch habe ich sie verachtet.
34. Ich erinnerte mich und bemerkte, was in den heiligen Tagen gemeint war.
35. Ich habe die Opfergaben an die Götter nicht zurückgehalten.
36. Ich habe mich nicht in die heiligen Riten eingemischt.
37. Ich habe kein heiliges Tier mit böser Absicht geschlachtet.
38. Ich habe weder listig noch grob gehandelt.
39. Ich war weder übermäßig stolz noch habe ich arrogant gehandelt.
40. Ich habe meinen Zustand nicht übertrieben und gehe über das Angemessene hinaus.
41. Ich habe nicht weniger als meine täglichen Verpflichtungen erfüllt.
42. Ich habe das Gesetz befolgt und keinen Verrat begangen.

Mit freundliche Grüßen

Bitcoin Ptah Kidane (BTC Ptah K)

<https://bitcoin-game-of-sunking-kidane.com>

<https://www.linkedin.com/in/bitcoin-ptah-kidane-0ba905197/>